

Politik der Bauer-Walser AG bezüglich Konfliktmineralien

Als Mitglied des Responsible Jewellery Council hat sich die Bauer-Walser AG entsprechend den Chain of Custody (CoC) - Prinzipien des RJC auditieren lassen um die entsprechende Zertifizierung zu erhalten. Das CoC-Zertifikat des RJC ist der Nachweis einer konfliktfreien und verantwortungsvollen Lieferkette. Die Bauer-Walser AG kann damit eine geprüfte Herkunft des Goldes aus konfliktfreien und korrekten Quellen sicherstellen.

Die Zertifizierung als konfliktfreies edelmetallverarbeitendes Unternehmen bedeutet im Detail, dass die Bauer-Walser AG:

- Kein Primärgold (Minengold) annimmt
- Eine absolut transparente Lieferkette aufweist
- Ihre Mitarbeiter speziell zu diesen Themen schult und ausbildet
- Verantwortung gegenüber ihren Kunden übernimmt

Was ist der Hintergrund zur RJC-CoC Zertifizierung?

Als unmittelbare Folge des seit Ende der 90er Jahre andauernden Bürgerkriegs kamen in der Demokratischen Republik Kongo (DRK) mehr als 5,4 Millionen Menschen durch Krieg, Hunger oder Krankheit ums Leben; die Zahl der Flüchtlinge und Vertriebenen ist sehr hoch. Die Bodenschätze bzw. die Rohstoffproduktion tragen wesentlich zur Finanzierung des Bürgerkrieges bei.

Vor diesem Hintergrund wurde am 21. Juli 2010 in den USA der „Dodd- Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act“ unterzeichnet.

Gemäß diesem US-amerikanischen Bundesgesetz sind börsennotierte Unternehmen dazu verpflichtet, der US-Börsenaufsicht SEC („Securities and Exchange Commission“) jährlich mitzuteilen, ob sie bestimmte Rohstoffe, darunter Gold, aus der DRK und/oder den angrenzenden Staaten (Sudan, Uganda, Ruanda, Burundi, Tansania, Sambia, Angola, Kongo, Zentralafrikanische Republik) verwenden. Sollte ein unabhängiges Audit zeigen, dass die Lieferkette einer Firma es nicht zulässt, Konfliktgold aus diesen Regionen einzuschleusen, gilt der jeweilige Rohstoff als konfliktfrei.

Die RJC-CoC-Zertifizierung beruht auf einem solchen unabhängigen Audit und wird daher auch von der cfsi (Zusammenschluss der Electronic Industry Citizenship Coalition (EICC) und der Global e-Sustainability Initiative (GeSI)) als Nachweis für eine konfliktfreie Lieferkette von Rohstoffen für die Elektronikindustrie anerkannt, ebenso vom LBMA "Responsible Gold Program".

Cross-recognition –

<http://www.responsiblejewellery.com/gold-refiner-audit-cross-recognition>